Berufsauslagen 2012

Einzelperson / Ehemann / Partn. *(Berufsauslagen Ehefrau / Partn. siehe Rückseite)*

Kanton Luzern

Neue AHV-Nr. _____ Gemeinde _____

Name _____ Vorname _____

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur ausnahmsweise geltend gemacht werden. Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends) Distanz Wohn-/Arbeitsort angeben. Bei ganzjähriger Erwerbstätigkeit wird in der Regel von 220 Arbeitstagen ausgegangen.

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (max. Fr. 3200.–). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffern 212/214)

Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg ***(siehe Wegleitung)***

Zutreffendes ankreuzen:

- ☐ Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
- ☐ Zeitersparnis von über 1 Stunde pro Tag bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
- ☐ Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges auf Verlangen und gegen Entschädigung der Arbeitgeberfirma (Bestätigung beilegen)
- ☐ Unmöglichkeit / Unzumutbarkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit oder Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beilegen)

Steht dem/der Steuerpflichtigen ein Geschäftsauto zur Verfügung?

- ☐ nein
- ☐ ja

Marke/Typ _____

Kaufpreis Fr. _____

Im Lohnausweis unter Ziffer 2.2 aufgeführt bzw. belasteter Privatanteil Fr. _____

(vgl. Wegleitung Ziffern 106/107)

*) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschalen übersteigen, so sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfang nachzuweisen.

1051121201121

Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte

202 **Abonnementskosten für öffentliche Verkehrsmittel / Park and Ride** — Fr. _____

204 **Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild** (pauschal 700.–) — Fr. _____

206 **Kosten gemäss genehmigten Spesenreglementen** *gem. beil. Aufstellung und Belegen* — Fr. _____

◀ 208 **Privatfahrzeug:** ☐ Auto ☐ Motorrad (Kontrollschild weiss) ☐ geleastes Fahrzeug

Arbeitsort	*Anzahl Arbeitstage*	*Anzahl km*	*Fahrten pro Tag*	*Anzahl km 2012*	
_____		x	x	=	km
_____		x	x	= +	km
				=	Total km

Berechnung:

bis 10'000 km	km à Fr. –.70 =	+
für die nächsten 10'000 km	km à Fr. –.60 =	+
für die weiteren km	km à Fr. –.50 =	+
Motorrad	km à Fr. –.40 =	+

Mehrkosten der Verpflegung

212 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***ohne Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 15.– (höchstens Fr. 3'200.– pro Jahr) — Fr. _____

214 *Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***bei Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*

Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 7.50 (höchstens Fr. 1'600.– pro Jahr) — Fr. _____

216 *Schicht-/Nachtarbeit:* Anzahl ausgewiesene Tage: ☐☐☐ Tage x Fr. 15.– — Fr. _____

Es können nicht gleichzeitig Mehrkosten für auswärtige Verpflegung und Schicht- oder Nachtarbeit abgezogen werden

220 **Übrige für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kosten** — Fr. _____

3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2'000.– und höchstens Fr. 4'000.–*, *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung (siehe Wegleitung).*

Bei nicht ganzjähriger Erwerbstätigkeit können die Pauschalbeträge nur anteilsmässig abgezogen werden.

Während ☐☐ Monaten wurde keine Erwerbstätigkeit ausgeübt und es wurden keine Erwerbsausfallentschädigungen gemäss Ziffer 140 der Steuererklärung ausgerichtet.

224 **Weiterbildungs- und Umschulungskosten** — Fr. _____

Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (siehe Wegleitung) *gemäss beiliegender Aufstellung und Belegen.*

Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

228 Unterkunft (siehe Wegleitung) — Fr. _____

230 Verpflegung: (analog Ziff. 212/214), bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50 / im Jahr Fr. 4'800.–; ohne Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 30.– / im Jahr Fr. 6'400.– — Fr. _____

236 **Auslagen bei Nebenerwerb** — Fr. _____

Für sämtliche Auslagen (anstelle der obigen Ziffern) 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb insgesamt mind. Fr. 800.– (wenn der Nebenerwerb diesen Betrag erreicht) und höchstens Fr. 2'400.–* *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung.*

238 **Total Berufsauslagen** — Fr. _____

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 238

Berufsauslagen 2012

Ehefrau/Partn. *(Berufsauslagen Einzelperson/Ehemann/Partn. siehe Rückseite)*

Kanton Luzern

Neue AHV-Nr. Gemeinde

Name Vorname

Die Kosten für das private Motorfahrzeug können nur ausnahmsweise geltend gemacht werden. Für Hin- und Rückfahrt mit privaten Motorfahrzeugen (morgens und abends) Distanz Wohn-/Arbeitsort angeben. Bei ganzjähriger Erwerbstätigkeit wird in der Regel von 220 Arbeitstagen ausgegangen.

Für die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte während der Mittagspause können maximal diejenigen Kosten abgezogen werden, welche für die Verpflegung abzugsberechtigt sind (max. Fr. 3200.–). Dafür entfällt der Verpflegungsabzug (Ziffern 213/215)

Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg ***(siehe Wegleitung)***

Zutreffendes ankreuzen:

- ☐ Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels
- ☐ Zeitersparnis von über 1 Stunde pro Tag bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges
- ☐ Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges auf Verlangen und gegen Entschädigung der Arbeitgeberfirma (Bestätigung beilegen)
- ☐ Unmöglichkeit / Unzumutbarkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels zufolge Krankheit oder Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beilegen)

Steht dem/der Steuerpflichtigen ein Geschäftsauto zur Verfügung?

- ☐ nein
- ☐ ja

Marke/Typ _____

Kaufpreis Fr. _____

Im Lohnausweis unter Ziffer 2.2 aufgeführt bzw. belasteter Privatanteil

Fr. _____

(vgl. Wegleitung Ziffern 106/107)

*) Wird geltend gemacht, dass die tatsächlichen Auslagen die Pauschalen übersteigen, so sind die Auslagen auf einem Beiblatt detailliert aufzuführen und auf Verlangen in vollem Umfang nachzuweisen.

1071121201121

		Fr.
	Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte	
203	**Abonnementskosten für öffentliche Verkehrsmittel / Park and Ride**	
205	**Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild** (pauschal 700.–)	
207	**Kosten gemäss genehmigten Spesenreglementen** *gem. beil. Aufstellung und Belegen*	
◀ 209	**Privatfahrzeug:** ☐ Auto ☐ Motorrad (Kontrollschild weiss) ☐ geleastes Fahrzeug	

Arbeitsort — *Anzahl Arbeitstage* x *Anzahl km* x *Fahrten pro Tag* = *Anzahl km 2012*

_____ ☐☐☐ x ☐☐ x ☐ = ☐☐☐ km

_____ ☐☐☐ x ☐☐ x ☐ = + ☐☐☐ km

= ☐☐☐ Total km

Berechnung:

bis 10'000 km	☐☐☐☐ **km à Fr. –.70 =** ☐☐☐☐	+
für die nächsten 10'000 km	☐☐☐☐ **km à Fr. –.60 =** ☐☐☐☐	+
für die weiteren km	☐☐☐☐ **km à Fr. –.50 =** ☐☐☐☐	+
Motorrad	☐☐☐☐ **km à Fr. –.40 =** ☐☐☐☐	+

	Mehrkosten der Verpflegung	
213	*Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***ohne Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*	
	Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 15.– (höchstens Fr. 3'200.– pro Jahr)	
215	*Auswärtige Verpflegung bei täglicher Heimkehr* ***bei Verbilligung*** *durch die Arbeitgeberfirma*	
	Arbeitsort: _____ ☐☐☐ Tage x Fr. 7.50 (höchstens Fr. 1'600.– pro Jahr)	
217	*Schicht-/Nachtarbeit:* Anzahl ausgewiesene Tage: ☐☐☐ Tage x Fr. 15.–	
	Es können nicht gleichzeitig Mehrkosten für auswärtige Verpflegung und Schicht- oder Nachtarbeit abgezogen werden	
221	**Übrige für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kosten**	
	3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens jedoch Fr. 2'000.– und höchstens Fr. 4'000.–*, *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung (siehe Wegleitung).*	
	Bei nicht ganzjähriger Erwerbstätigkeit können die Pauschalbeträge nur anteilsmässig abgezogen werden.	
	Während ☐☐ Monaten wurde keine Erwerbstätigkeit ausgeübt und es wurden keine Erwerbsausfallentschädigungen gemäss Ziffer 141 der Steuererklärung ausgerichtet.	
225	**Weiterbildungs- und Umschulungskosten**	
	Für mit der Berufsausübung zusammenhängende Weiterbildungs- und Umschulungskosten (siehe Wegleitung) *gemäss beiliegender Aufstellung und Belegen.*	
	Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt	
229	Unterkunft (siehe Wegleitung)	
231	Verpflegung: (analog Ziff. 213/215), bei Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 22.50 / im Jahr Fr. 4'800.–; ohne Verbilligung pro Arbeitstag Fr. 30.– / im Jahr Fr. 6'400.–	
237	**Auslagen bei Nebenerwerb**	
	Für sämtliche Auslagen (anstelle der obigen Ziffern) 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb insgesamt mind. Fr. 800.– (wenn der Nebenerwerb diesen Betrag erreicht) und höchstens Fr. 2'400.–* *bzw. gemäss beiliegender Aufstellung.*	
239	**Total Berufsauslagen**	

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 239